

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 07/0102
101 - Organisationsabteilung			Datum: 12.03.2007
Bearb.	: Kalz, Elke	Tel.: 327	öffentlich
Az.	:		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Hauptausschuss
Stadtvertretung

26.03.2007
24.04.2007

Besetzung des Jugendhilfeausschusses

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, folgende Personen für die Wahl der Mitglieder/Stellvertreter des Jugendhilfeausschusses vorzusehen und aus diesen Personen den Jugendhilfeausschuss zu wählen:

1. Für die von der Stadtvertretung zu wählenden Mitglieder (6):

Frau/Herr.....
Frau/Herr.....
Frau/Herr.....
Frau/Herr.....
Frau/Herr.....
Frau/Herr.....

sowie folgende Stellvertreter/innen (6):

Frau/Herr.....
Frau/Herr.....
Frau/Herr.....
Frau/Herr.....
Frau/Herr.....
Frau/Herr.....

2. Für die bürgerlichen Mitglieder, die aus den Vorschlägen der in Norderstedt wirkenden und anerkannten Jugendverbände (2) und Wohlfahrtsverbände (2) gewählt werden:

Jugendverbände

Mitglied	Stellvertretung
Rosi Götz (Norderstedter SV)	Eberhard Münch (Eintracht Norderstedt)
Sven Torlinski (DRK)	Michael Horlacher (Jugendfeuerwehr)

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister

Wohlfahrtsverbände

Mitglied	Stellvertretung
Jörg Kraft (SOS Kinderdorf/DPWV)	Sven Petersen (SOS Kinderdorf/DPWV)
Gisela Nuguid (Diakonisches Werk)	Ingeborg Torlinski (DRK)
Karl H. Senckel (Sozialwerk)	Herbert Hasselberg (SoVD)

Als beratendes Mitglied für die Belange ausländischer Einwohnerinnen und Einwohner wird von Herrn Oberbürgermeister Grote

Frau Naime Basrici

vorgeschlagen.

Als beratendes Mitglied auf Vorschlag der Kreiselternvertretung der Kindertagesstätten wird

Herr Stefan Reimann

vorgeschlagen.

Sachverhalt

Lt. Satzung für das Jugendamt der Stadt Norderstedt vom 20.03.2007 sind für den Jugendhilfeausschuss 10 Mitglieder zu wählen, davon 6 aus den Reihen der Stadtvertretung und 4 bürgerliche Mitglieder auf Vorschlag der in der Stadt wirkenden Wohlfahrtsverbände (2 Mitglieder) und der in der Stadt wirkenden anerkannten Jugendverbände (2 Mitglieder). Außerdem ist für die Vertretung der Belange der ausländischen Bürgerinnen und Bürger ein Mitglied auf Vorschlag des Oberbürgermeisters zu wählen und ein Mitglied auf Vorschlag des Kreiselternbeirates zu benennen.

Die Mitglieder, die aus der Stadtvertretung zu wählen sind, werden wie bei jeder Ausschussbesetzung zu der Sitzung der Stadtvertretung am 24.04.2007 von den Fraktionen benannt und gewählt. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass der Jugendhilfeausschuss gem. § 48 Jugendförderungsgesetz paritätisch besetzt werden muss. Bei der Besetzung mit 13 Mitgliedern (10 Mitglieder mit Stimmrecht, 3 beratende Mitglieder, die für die paritätische Besetzung mitgezählt werden), sind entweder 7 weibliche und 6 männliche oder 6 weibliche und 7 männliche Mitglieder zu wählen. Es ist darauf zu achten, dass bei der nächsten Wahl das Verhältnis der Geschlechter zueinander entgegengesetzt sein muss.

Für die Wahl bürgerlichen Mitglieder ist aufgrund der besonderen Situation für die Wahl des Jugendhilfeausschusses eine Vorschaltung des Hauptausschusses gewählt worden, um diesem die Möglichkeit der Vorberatung zu geben.

Die in Norderstedt wirkenden Jugend- und Wohlfahrtsverbände wurden mit Bekanntmachung vom 24.01.2007 aufgefordert, bis zum 10.03.2007 Vorschläge für Mitglieder zum Jugendhilfeausschuss einzureichen. Gleichzeitig wurde auf eine Informationsveranstaltung zur Bildung des Jugendhilfeausschusses am 14.02.2007 eingeladen. Zudem wurden alle hier bekannten

- anerkannten Jugendverbände
- in der Jugendhilfe wirkenden Wohlfahrtsverbände (s. Anlage 1)
- Vertreter/innen von Beratungsstellen für Migrationsangelegenheiten sowie
- der Kreiselternbeirat der Kindertagesstätten

mit gesonderter Post eingeladen und zur Abgabe von Vorschlägen aufgerufen.

Bis zum 10.03.2007 gingen folgende Vorschläge der angeschriebenen Verbände und Organisationen für die Besetzung des Jugendhilfeausschusses ein:

Jugendverbände

Mitglied	Stellvertretung
Rosi Götz (Norderstedter SV)	Eberhard Münch (Eintracht Norderstedt)
Sven Torlinski (DRK)	Michael Horlacher (Jugendfeuerwehr)

Wohlfahrtsverbände

Mitglied	Stellvertretung
Jörg Kraft (SOS Kinderdorf/DPWV)	Sven Petersen (SOS Kinderdorf/DPWV)
Gisela Nuguid (Diakonisches Werk)	Ingeborg Torlinski (DRK)
Karl H. Senckel (Sozialwerk)	Herbert Hasselberg (SoVD)

Hinweis: Herr Hasselberg als Stellvertreter für Herrn Senckel wurde vorgeschlagen vom Sozialverband Deutschland. Dieser ist nicht im Bereich der Jugendhilfe tätig.

Für die Tätigkeit als beratendes Mitglied für die Belange der ausländischen Mitbürger/Innen wurde Frau Naime Basrici vom Diakonischen Werk Niendorf, Migrationssozialberatung benannt. Dieser Vorschlag wird von Herrn Oberbürgermeister Grote übernommen.

Für die Tätigkeit als beratendes Mitglied des Kreiselternbeirates der Kindertagesstätten ist Herrn Stefan Reimann benannt worden.

Die Verwaltung hat die eingegangenen Vorschläge geprüft und festgestellt, dass alle die Kriterien für die Wählbarkeit zum Jugendhilfeausschuss erfüllen.